

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Abkürzungsverzeichnis | XXI |
| Einführung | 1 |
| I. Darstellung der Ausgangslage: Das hochschuleigene Auswahlverfahren im hochschulpolitischen Kontext | 1 |
| II. Problemstellung: Reform der Hochschulzulassung im Lichte des Wandels der bestehenden Rahmenbedingungen | 4 |
| III. Gang der Untersuchung | 7 |
| Kapitel 1: Rechtsgrundlagen des hochschuleigenen Auswahlverfahrens im gestuften System | 9 |
| I. Herkunft, Einordnung und Ansiedlung des hochschuleigenen Auswahlverfahrens | 9 |
| 1. Entstehungsgeschichte des hochschuleigenen Auswahlrechts | 9 |
| 2. Sinn und Zweck eines verstärkten hochschulinternen Auswahlprozesses durch die Hochschulen | 12 |
| 3. Untersuchungsbezogene Bestimmung von Begrifflichkeiten | 14 |
| (1) Hochschulzulassung, Zulassungsverfahren, Zulassungsrecht | 14 |
| (2) Zulassungsbeschränkung, Numerus-clausus (NC), Zentrale Vergabestelle für Studienplätze (ZVS) | 15 |
| (3) Auswahlverfahren und hochschuleigenes Auswahlverfahren | 17 |
| (4) Immatrikulation und Immatrikulationsverfahren | 18 |
| (5) Studieninteressierte, Studienbewerberinnen und Studienbewerber und Studierende sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Auswahlverfahren | 19 |
| (6) Hochschulen | 20 |
| (7) Bachelor- und Masterstudiengänge | 20 |
| (8) Gestuftes Studiensystem | 21 |

| | |
|--|----|
| II. Das hochschuleigene Auswahlverfahren nach geltendem Recht | 21 |
| 1. Kompetenzen im Bereich der Gesetzgebungszuständigkeiten | 21 |
| 2. Neuere Tendenzen zur Regelung des Hochschulzugangs | 24 |
| 3. Vertragliche Rechtsbeziehungen | 25 |
| 4. Bundesgesetzliche Rechtsgrundlagen | 29 |
| (1) Grad der Qualifikation i.S.d. § 27 Abs. 1 Satz 1 HRG; § 32 Abs. 3 Nr. 3 Satz 2 lit. a) HRG | 31 |
| (2) Gewichtete Einzelnoten der Qualifikation nach § 27 Abs. 1 Satz 1 HRG, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben; § 32 Abs. 3 Nr. 3 Satz 2 lit. b) HRG | 32 |
| (3) Ergebnis eines fachspezifischen Studierfähigkeitstests; § 32 Abs. 3 Nr. 3 Satz 2 lit. c) HRG | 32 |
| (4) Art der Berufsausbildung oder Berufstätigkeit; § 32 Abs. 3 Nr. 3 Satz 2 lit. d) HRG | 32 |
| (5) Ergebnis eines von der Hochschule durchzuführenden Gesprächs mit den Bewerberinnen und Bewerbern, das Aufschluss über die Motivation der Bewerberin oder des Bewerbers und über die Identifikation mit dem gewählten Studium und dem angestrebten Beruf geben sowie zur Vermeidung von Fehlvorstellungen über die Anforderungen des Studiums dienen soll; § 32 Abs. 3 Nr. 3 Satz 2 lit. e) HRG | 33 |
| (6) Auf Grund einer Verbindung der Maßstäbe nach den Buchstaben a) bis e); § 32 Abs. 3 Nr. 3 Satz 2 lit. f) HRG | 33 |
| (7) Verfahrensbesonderheiten | 33 |
| (8) Abgrenzung zum Auswahlkriterium Wartezeit des gesetzlichen Auswahlverfahrens; § 32 Abs. 3 Nr. 2 HRG | 34 |
| (9) Verhältnis der genannten Regelkriterien zueinander | 35 |
| 5. Regelungen der hochschuleigenen Auswahl durch Hochschulzulassungsgesetze der Bundesländer | 35 |
| (1) Grad der Qualifikation | 37 |
| (2) Gewichtete Einzelnoten der Qualifikation, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben | 37 |
| (3) Ergebnis eines fachspezifischen Studierfähigkeitstests | 38 |
| (4) Art der Berufsausbildung oder Berufstätigkeit | 38 |
| (5) Ergebnis eines von der Hochschule durchzuführenden Gesprächs mit den Bewerberinnen und Bewerbern, das Aufschluss über die Motivation der Bewerberin oder des Bewerbers und über die Identifikation mit dem gewählten Studium und dem angestrebten Beruf geben sowie zur Vermeidung von Fehlvorstellungen über die Anforderungen des Studiums dienen soll | 38 |

| | |
|--|----|
| (6) Kombinatorik der Länderregelungen | 39 |
| (7) Verfahrensbesonderheiten | 39 |
| (8) Verhältnis der Kriterien zueinander | 40 |
| (9) Zusätzliche Auswahlmechanismen der Bundesländer | 40 |
| 6. Rechtliche Vorgaben für die hochschuleigene Auswahl in Deutschland durch die Bologna-Reform | 41 |
| (1) Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik Deutschland (KMK) | 41 |
| (2) Hochschulrektorenkonferenz (HRK) | 42 |
| III. Differenzierte hochschuleigene Auswahl bei Bachelor- und Masterstudiengängen: Vorbetrachtungen | 43 |
| 1. Anwendbare Rechtsgrundlagen | 43 |
| 2. Zulassung zu Masterstudiengängen | 45 |
| Kapitel 2: Anforderungen an die Rechtmäßigkeit der hochschuleigenen Auswahl der Hochschulen | 49 |
| I. Satzung zur Ausgestaltung der hochschuleigenen Auswahl durch die Hochschule | 49 |
| 1. Vorschlag für die Gestaltung einer Rahmenregelung zur Ausgestaltung der hochschuleigenen Auswahl: Muster-Template – Eine Orientierungshilfe | 50 |
| (1) Überblick zum Schema | 50 |
| (2) Einzelbestimmungen | 51 |
| 2. Rechtmäßigkeit der hochschuleigenen Auswahlsetzung | 54 |
| (1) Diskussion der formellen Rechtmäßigkeit bei Erlass der Satzung zur Ausgestaltung der hochschuleigenen Auswahl | 54 |
| a. Zuständigkeit – Umfang des Selbstverwaltungsrechts der Hochschulen bei der Gestaltung des hochschuleigenen Auswahlverfahrens | 54 |
| aa. Der Einfluss des Nachhaltigkeitsprinzips auf die Autonomie der hochschuleigenen Auswahl | 60 |
| bb. Argumente der Reformbestrebung | 61 |
| cc. Bologna-Vorgaben für die Differenzierung der hochschuleigenen Auswahl der Hochschulen | 62 |
| dd. Einfluss der veränderten rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen | 63 |
| ee. Verfassungsrechtliche Aspekte im Hinblick auf eine hochschulautonome Auswahl | 64 |
| ff. Zusammenfassung | 71 |

| | |
|--|-----|
| b. Verfahren | 75 |
| c. Form | 77 |
| (2) Materielle Rechtmäßigkeitsüberlegungen hinsichtlich der Gestaltung einer Satzung zur Ausgestaltung der hochschuleigenen Auswahl | 77 |
| a. Satzungsautonomie | 78 |
| b. Verfahrensrechtliche Besonderheiten der Ermächtigungsgrundlagen – Hochschulzulassungsgesetze der Bundesländer | 78 |
| aa. § 8 Abs. 3 Satz 7 bzw. § 10 Abs. 2 Satz 7 BerlHZG (BE) | 79 |
| bb. (1) § 4 Abs. 3 Satz 4 (MV) | 79 |
| bb. (2) § 10 Nr. 4 SächsHZG (SN) | 79 |
| bb. (3) § 5 Abs. 8 NHZG (NI) | 79 |
| bb. (4) § 8a BerlHZG (BE) | 80 |
| cc. § 2 a Abs. 2 HZG (SH) | 80 |
| dd. § 8 Abs. 3 Satz 4 HSchVVV (BY) bzw. § 10 Abs. 5 Nr. 1 ThürVVO (TH) | 80 |
| c. Rechtmäßigkeit der Ermächtigungsgrundlage | 80 |
| aa. Diskriminierungsverbot (vgl. b.aa. dieses Abschnitts) | 81 |
| bb. Förderung erziehungsberechtigter/betreuender/ pflegender Personen (vgl. b.bb. (1) bis (4) dieses Abschnitts) | 81 |
| cc. Satzungsbefugnis (vgl. b.cc. dieses Abschnitts) | 83 |
| dd. Ausschlussregelung(en) (vgl. b.dd. dieses Abschnitts) ... | 84 |
| d. Rechtsentwicklung: Konsequenzen der richterlichen Prüfung von hochschuleigenen Auswahlverfahren am Beispiel ausgewählter Entscheidungen | 86 |
| II. Rechtmäßigkeit der Auswahlkriterien | 91 |
| 1. Zulassungsbeschränkungen | 92 |
| 2. Auswahlkriterien und Grundsätze von Auswahlverfahren deutscher Hochschulen | 94 |
| (1) Auswahlkriterien der zentralen Auswahlverfahren | 94 |
| a. Grad der Qualifikation, entsprechend dem Durchschnitt der Hochschulzugangsberechtigung und Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung, die Rückschlüsse auf die Eignung für den angestrebten Studiengang ermöglichen ... | 95 |
| b. Ergebnis eines fachspezifischen Studierfähigkeitstests | 103 |

| | |
|---|-----|
| c. Art der Berufsausbildung oder Berufstätigkeit: | |
| Berufliche Praxis | 109 |
| d. Ergebnis eines von der Hochschule durchzuführenden | |
| Gesprächs mit den Bewerberinnen und Bewerbern, das | |
| Aufschluss über die Motivation der Bewerberin oder | |
| des Bewerbers und über die Identifikation mit dem | |
| gewählten Studium und dem angestrebten Beruf gibt | |
| sowie zur Vermeidung von Fehlvorstellungen über die | |
| Anforderungen des Studiums dienen soll | 113 |
| aa. Formelle Anforderungen der Handreichungen der | |
| HRK | 115 |
| bb. Materielle Anforderungen der Handreichungen der | |
| HRK | 115 |
| cc. Umfang der Rechtmäßigkeitskontrolle | 116 |
| dd. Anfechtungsgründe | 117 |
| ee. Diskussionsstand der Rechtmäßigkeitsuntersuchungen | |
| zum Auswahlgespräch | 121 |
| ff. Abschließende Stellungnahme | 122 |
| e. Verbindung bzw. Kombination von Auswahlkriterien | 124 |
| (2) Auswahlkriterien der örtlichen Auswahlverfahren | 125 |
| a. Außerschulisch erworbene Kompetenzen | 125 |
| b. Interkulturelle Aspekte: Migrationshintergrund | 128 |
| c. Sonstige Motivations- oder Leistungserhebungen | 133 |
| d. Praxisbezogene Kompetenzen | 136 |
| (3) Stellungnahme | 138 |
| a. Zentrale Auswahlkriterien | 138 |
| b. Örtliche Auswahlkriterien | 139 |
| c. Ergebnis | 139 |
| (4) Sonderfälle | 140 |
| a. Kapazitätsprozess | 140 |
| b. Die negative Auswahlentscheidung | 143 |